



HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

**Bewerbungsaufgaben Studiengang Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik  
für die Vorauswahl der Eignungsprüfung 2019**

**Bitte bearbeiten Sie alle vier Aufgaben.**

**Bei Aufgabe 4 wählen Sie bitte eines der drei vorgegebenen Themen.**

**Alle Bewerbungsaufgaben müssen in 3-facher Ausfertigung eingereicht werden.**

**Allgemeines:**

- Im Rahmen Ihres Bewerbungsschreibens (*„Studienwunsch“*) sollten Sie auch Ihr persönlichen Verständnis des Dokumentarfilms formulieren und Gedanken zur aktuellen Situation des Dokumentarfilms formulieren.
- Dieser Bewerbung können Sie freie Arbeiten (Fotos, Videos, Kurzgeschichten) beilegen. Geben Sie bei Teamarbeiten bitte Ihre Funktion an. Begrenzen Sie Ihre Auswahl auf repräsentative und Ihnen wichtige Arbeiten.
- Bitte beschriften Sie alle Fotos deutlich mit Ihrem Namen und der jeweiligen Aufgabe.
- Zur Vereinfachung der Lesbarkeit wurde auf die Kombination von männlicher und weiblicher Form bei den Personenbezeichnungen verzichtet.

**Aufgabe 1, Recherche**

Thema: Die unnützen Dinge

Sie sammeln sich auf Schreibtischen, Sideboards, in Regalen, Kisten, Kellern. Suchen Sie sich eines dieser „unnützen“ Dinge aus einer Wohnung, die nicht Ihre eigene ist.

Recherchieren Sie die Geschichte dieses Gegenstands und warum er sich dort befindet, wo Sie ihn entdeckt haben.

Lassen Sie uns daran teilhaben, wie Sie vorgehen und wen und was Sie dabei entdeckt haben.

Die Form Ihres Textes ist frei wählbar, Sie können sich an literarischen und journalistischen Formen orientieren. Der Text sollte nicht länger als zwei DIN A4 Seiten sein (Zeilenabstand 1,5; Schriftgrad 12 pt).

**Aufgabe 2, Fotografie**

Thema: „Ich habe was, was Du nicht hast.“

Ein\*e Freund\*in, ein großes Auto, ein Pass, eine Bleibe, Schönheit oder Weisheit: es kann vieles sein, was uns vermeintlich oder tatsächlich von anderen unterscheidet, uns heraushebt und besonders macht. Unterschiedliche Emotionen können damit verbunden sein: Stolz oder Dankbarkeit, Verachtung oder Freude. Und auf der anderen Seite Neid, Bewunderung, Trauer vielleicht. Assoziieren Sie, erzählen Sie eine Geschichte mit Bildern, finden Sie Ihre Perspektive zum Thema. Bitte vertrauen Sie auf die Kraft Ihrer Bilder und kommen ohne schriftliche Erklärung aus.

Reichen Sie maximal zehn eigene Fotografien zu diesem Thema ein (digital oder analog, schwarz/weiß oder Farbe). Die Bilder sollten nicht kleiner als 10 cm x 13 cm und nicht größer als 18 cm x 24 cm sein, auf DIN A4 Fotokarton aufgezogen sein und jeweils in die drei grünen Bewerbungsmappen eingeklebt werden.

### **Aufgabe 3, Analyse**

Sie kennen einen Dokumentarfilm, der Sie beeindruckt, begeistert oder nachhaltig beschäftigt hat. Bitte schreiben Sie über diesen Film und was er in Ihnen ausgelöst hat. Der Text sollte nicht länger als eine DIN A4 Seite sein (Zeilenabstand 1,5; Schriftgrad 12 pt).

**Bei Aufgabe 4 wählen Sie bitte eines der drei vorgegebenen Themen:**

#### **Aufgabe 4 a, Video**

Thema: Aufbruch

Wer aufbricht, verlässt oft eine vertraute Umgebung. Für den\*die eine\*n ist das eine Lebensrealität, ein Alltag, ein soziales Gefüge, die er\*sie hinter sich lässt. Für den\*die andere\*n ist ein Aufbruch verbunden mit einer gedanklichen Wende oder Neuausrichtung. Manchmal geht ein Aufbruch einher mit der Vision eines Zieles. Ein Aufbruch nach ... Oder aber es geht bei dem Aufbruch in erster Linie um das Hinter-sich-lassen von alten Strukturen, um eine Veränderung des Status quo. Ob als dokumentarische Beobachtung, als Essay oder als Porträt, alles außer Fiktion ist möglich.

Ihr Video sollte nicht länger als 5 (!) min sein.

Die Aufnahmekommission kann Ihren Bewerbungsfilm nur berücksichtigen, wenn Sie eine normgerechte PAL-Video DVD einreichen. Alle anderen Formate werden nicht gesichtet, genau so wenig wie fehlerhafte DVDs. Testen Sie Ihre DVD auf jeden Fall an mindestens einem PAL-DVD-Player! Es genügt nicht, wenn Ihr Film im DVD-Laufwerk Ihres Computers läuft! Die mit „Aufgabe 4a“ und Ihrem Namen beschrifteten DVDs heften Sie bitte jeweils in einer geeigneten Hülle in die drei grünen Bewerbungsmappen ein.

#### **Aufgabe 4 b, Exposé**

Thema: Meine Straße

Menschen, Geschäfte, Nachbarn und Fremde, Gerüche und Farben, Kulturen und Ökonomien. Stellen Sie sich vor, Ihr Text sei Grundlage eines 30-minütigen Dokumentarfilms. Schreiben Sie ein Exposé über Ihre Straße und den filmischen Kosmos, den Sie uns damit eröffnen. Denken Sie darüber nach, wer eine Hauptperson sein könnte und was der erzählerische Faden.

Der Text sollte nicht länger als max. zwei DIN A4-Seiten sein (Zeilenabstand 1,5; Schriftgrad 12 pt.). Fertigen Sie dazu eine Fotoserie mit max. fünf Bildern an. Digital oder analog, schwarz/weiß oder Farbe, nicht kleiner als 10 cm x 13 cm und nicht größer als 18 cm x 24 cm, auf DIN A4 Fotokarton aufgezogen und jeweils in die drei grünen Bewerbungsmappen eingehftet.

#### **Aufgabe 4 c, Fernsehjournalismus**

Thema: Öffentlich-rechtliches Fernsehen

Brauchen wir beitragsfinanziertes Fernsehen und erfüllt es seinen Auftrag? Schreiben Sie einen Essay zu oben genanntem Themenkomplex. Wählen Sie Beispiele, die Sie analysieren und die Ihre Haltung verdeutlichen. Den Fokus wählen Sie selbst – ob politisch und/ oder medienkritisch.

Maximal zwei DIN A4 Seiten (50 Zeilen pro Seite à 75 Anschläge; Zeilenabstand 1,5; Schriftgrad 12 pt).